

FBA

Fortbildung Autismus

Programm 2024

autismus-Deutschland-Akademie

Ein Angebot des Bundesverbandes
autismus Deutschland e.V.

- autismusspezifisch
- wissenschaftlich orientiert
- überregional
- zielgruppenspezifisch



autismus
Deutschland e.V.

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Fortbildungsinteressierte,

es freut mich sehr, Ihnen unser autismusspezifisches Fortbildungsprogramm für 2024 vorstellen zu können. Wie in den vergangenen Jahren stellen wir Ihnen eine vielfältige Mischung aus Online- und Präsenzkursen zur Verfügung, die neben bekannten Themen neue Impulse bietet.

In diesem Jahr findet vom 08.–10.03.2024 unsere Bundestagung in Bremen statt. Vor diesem Hintergrund legt unser FBA-Programm den Schwerpunkt auf die zweite Jahreshälfte.

Unser ausführliches Programmheft sowie zusätzliche Kursangebote finden Sie online auf unserer Homepage unter www.autismus.de. Dort erhalten Sie detaillierte Informationen zu den Kursen sowie die AGB.

Ergänzend möchten wir Sie auf unsere vertiefenden modularen Zertifikatskurse IWAZ und MoZAT und als neues Angebot unseren BBWAZ hinweisen, der sich schwerpunktmäßig auf den Bereich der Berufsvorbereitung und -begleitung bezieht.

Seit diesem Jahr haben wir als niedrigschwelliges Angebot für unsere Mitglieder mit den „Elternkurse“ begonnen, die sich explizit an Eltern autistischer Kinder richten. Aufgrund der positiven Erfahrungen wird dieses Angebot fortgeführt und ist ebenfalls auf unserer Homepage zu finden.

Ich hoffe, das vorliegende Fortbildungsprogramm 2024 spricht Sie an!

Über den QR-Code gelangen Sie direkt zu den Veranstaltungsformaten und Neuigkeiten auf der Homepage.



Es grüßt Sie herzlich

Maria Kaminski

Vorsitzende des Bundesverbandes **autismus** Deutschland e.V.

Kursübersicht

Grundlagen		Ort	Datum	Seite
2024-102	Stress-Erleben bei Autismus	Online	20.01.2024	6
2024-106	Die Schulvorbereitung für Kinder im Autismus-Spektrum	Online	08.02.2024	7
2024-130	Autismus plus X – über häufige psychische und körperliche Komorbiditäten und deren Behandlung*	Online	08.–10.04.2024	8
2024-07	Autismus begegnen – Autistisches Verhalten verstehen, stabilisierende und förderliche Umwelten schaffen	Berlin	01.06.2024	9
2024-08	Rechtsansprüche von Menschen mit Autismus – Aktuelle Entwicklungen	Hannover	14.06.2024	10
2024-09	Autismus-Spektrum im Überblick	Hannover	14.06.2024	11
2024-111	Autismus und Fahreignung	Online	14.06.2024	12
2024-112	Psychopharmaka und medikamentöse Behandlungsoptionen*	Online	15.06.2024	13
2024-14	Resilienz im therapeutischen Alltag	Berlin	29.06.2024	14
2024-117	Schule und Autismus: Strategien aus der Sicht eines autistischen Schulbegleiters	Online	14.09.2024	15
2024-16	Autismus verstehen – die Besonderheiten in der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung	Leipzig	18.10.2024	16
2024-17	Stress-Erleben bei Autismus	Leipzig	19.10.2024	17
2024-20	Kinder mit Autismus im Kindergarten	Berlin	26.10.2024	18
2024-126	Mädchen und Frauen mit Autismus	Online	02.11.2024	19
2024-129	Autismus verstehen – die Besonderheiten in der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung	Online	07.12.2024	20

Herausforderndes Verhalten / Krisen		Ort	Datum	Seite
2024-107	Herausforderndes Verhalten bei Schüler:innen mit Autismus: Beobachten, Analysieren, Verstehen, Handeln	Online	13.04.2024	21
2024-108	(K)eine Alternative haben zu herausforderndem Verhalten?! Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen	Online	20.04.2024	22
2024-10	Umgang mit herausforderndem Verhalten – pädagogische Möglichkeiten und rechtlicher Rahmen	Hannover	15.06.2024	23

Kursübersicht

2024-125	Schulbegleiter:innen im Spannungsfeld Schule – von Lernmotivation bis Krisenmanagement	Online	01.11. 2024	24
2024-127	(K)eine Alternative haben zu herausforderndem Verhalten?! Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen	Online	08.11. 2024	25
2024-128	Autismus, Trauma und Bewältigung *	Online	23.11. 2024	26

Förderung der Kommunikation		Ort	Datum	Seite
2024-105	Die Autismus-Ideenkiste: Unterstützt kommunizieren mit Menschen aus dem Autismus-Spektrum	Online	02.02. 2024	27
2024-116	Die Autismus Ideenkiste: iPad als Lern- und Kommunikationshilfe	Online	14.09. 2024	28
2024-15	Sprache und Kommunikation bei Menschen mit Autismus	Frankfurt/M.	14.09. 2024	29

Methoden		Ort	Datum	Seite
2024-101	Schulische Förderung in der Praxis – Praktische Erfahrungen aus dem Schulalltag	Online	13.01. 2024	30
2024-01	ADOS und ADI-R – Kompaktworkshop*	Hannover	20.01. 2024	31
2024-104	Der TEACCH®-Ansatz im Alltag von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf	Online	27.01. 2024	32
2024-02	Früherkennung Autismus-Spektrum*	Berlin	19.04. 2024	33
2024-03	Frühtherapie und Frühförderung	Berlin	20.04. 2024	34
2024-109	Autismusdiagnostik bei Erwachsenen mit Intelligenzminderung*	Online	22.04. 2024	35
2024-110	Musik und Musiktherapie bei Menschen mit Autismus	Online	03.06. 2024	36
2024-11	DIRFloortime® Einführungskurs (DIR 101)	Leipzig	14.– 15.06. 2024	37
2024-13	Mein Körper – mein Zuhause und mein Instrument. Grundlagen der Bewegungs- und Ausdruckstherapie in der Arbeit mit Menschen im Autismus-Spektrum	Frankfurt/M.	22.06. 2024	38
2024-114	Methodik und Didaktik in der Autismusförderung	Online	29.08. 2024	39
2024-115	Praxis Förderplanung mit der ICF: Teilhabebeeinträchtigungen und partizipationsorientierte Förderziele	Online	06.09. 2024	40
2024-119	Wo ist der Wind, wenn er nicht weht? Erweiterung der Beratungs- und Therapiekompetenzen mit dem Methodenspektrum der Transaktionsanalyse	Online	21.09. 2024	41

2024-120	Autismus aus der Perspektive der systemischen Therapie und Beratung	Online	28.09. 2024	42
2024-121	Beziehungsorientierte Autismus-Förderung	Online	12.10. 2024	43
2024-122	Leitliniengerechte Diagnostik im Erwachsenenalter (Einführung)*	Online	18.10. 2024	44
2024-123	Leitliniengerechte Therapie im Erwachsenenalter*	Online	19.10. 2024	45
2024-124	Das Lernen lernen	Online	24.10. 2024	46
2024-21	Frühförderung nach dem Early Start Denver Model (ESDM)	München	15.11. 2024	47
2024-23	Manchmal müsste man zaubern können – Zaubern als Medium in Beratung und Therapie	Berlin	22.11. 2024	48
2024-24	ADOS und ADI-R – Kompaktworkshop*	Frankfurt/M.	23.11. 2024	49

Asperger		Ort	Datum	Seite
2024-103	Der TEACCH®-Ansatz im Alltag von Menschen mit niedrigem Unterstützungsbedarf	Online	26.01. 2024	50
2024-06	Methoden der Asperger-Therapie ... ganz praktisch!	Nürnberg	15.06. 2024	51
2024-12	Der etwas andere Klient – Psychotherapie für Menschen mit Autismus*	Frankfurt/M.	21.06. 2024	52
2024-18	Gefühle in den Griff kriegen – Emotionsregulation bei Kindern und Jugendlichen mit hochfunktionalem Autismus*	Leipzig	25.10. 2024	53
2024-19	Medien- und Methodenworkshop zur Förderung der sozialen Kompetenz bei Kindern/Jugendlichen mit hochfunktionalem Autismus	Leipzig	26.10. 2024	54
2024-22	Therapie bei Erwachsenen mit hochfunktionalem Autismus und komorbiden Störungen – ein Methodenworkshop*	München	16.11. 2024	55

Beschäftigung und Arbeit		Ort	Datum	Seite
2024-113	Autist:innen im Berufsleben	Online	15.06. 2024	56

Sexualität		Ort	Datum	Seite
2024-05	Wie fühlt sich Liebe an? Liebe, Sexualität und Partnerschaft bei erwachsenen Menschen mit Asperger-Syndrom	Nürnberg	14.06. 2024	57
2024-118	Laura heißt jetzt Tom – Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt als Themen therapeutischer Begleitung bei Kindern und Jugendlichen mit Autismus	Online	20.09. 2024	58

Änderungen vorbehalten. * Fortbildungspunkte werden bei der Ärzte-/Psychotherapeutenkammer beantragt

Grundlagen

Kurs Nr. 2024-102

Stress-Erleben bei Autismus

Für Angehörige, Betroffene und Fachkräfte

Dozent: Reinhard Rudolph, Dipl.-Psychologe

In Erlebnisberichten autistischer Autor:innen geht es sehr häufig direkt oder indirekt um das Thema Stress. Im Vergleich zur neurotypischen Normalbevölkerung scheinen autistische Menschen sehr viel häufiger unter Stress zu leiden und es scheint ihnen auch schwerer zu fallen, entsprechende Bewältigungsstrategien zu entwickeln. In Umfragen konnte gezeigt werden, dass das Erleben von Stress für Menschen im Autismusspektrum mit einer deutlichen Beeinträchtigung der Lebensqualität einhergeht und stressbehaftete Situationen die Betroffenen immer wieder vor kaum lösbare Probleme stellt. Bei autistischen Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf führt das Erleben von Stress nicht selten zu sogenannten „herausfordernden Verhaltensweisen“.

In diesem Seminar soll verdeutlicht werden, welche autismustypischen Stressfaktoren es gibt, inwieweit autistische Verhaltensmerkmale als Reaktionsweisen auf Stress-Erleben verstanden werden können und wie wir bei der Reduzierung und/oder Bewältigung von Stress behilflich sein können.

Termin: 20. Januar 2024
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 20. Dezember 2023

Stornofrist: 20. Dezember 2023

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 120,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 160,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Grundlagen

Kurs Nr. 2024-106

Die Schulvorbereitung von Kindern im Autismus-Spektrum

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozentin: Yvette Schatz, Diplom-Heilpädagogin

Der Übergang von Kindergarten in die Schule ist für Kinder im Autismus-Spektrum und deren Eltern eine besondere Herausforderung und liegt in der Verantwortung mehrerer pädagogisch/therapeutischer Systeme.

Im Schulvorbereitungskonzept KleineWege® erlernen Kinder wichtige Basiskompetenzen, um den Übergang in die Schule gut zu bewältigen. Die Schwerpunkte liegen hierbei auf der Festigung von Motivation und Entwicklung der Schulbereitschaft, der Verbesserung der Handlungs- und Arbeitsorganisation sowie in der Einführung visueller Hilfen.

Im Seminar werden methodische Elemente und wirksame Vernetzungssysteme aufgezeigt.

Es geht hierbei vor allem um das Konzept zum Aufbau von Handlungsmotivationen, Strukturen und Übungen zur Entwicklung schulischer Fertigkeit, dem Lernordner, der Kompetenzmappe und dem Unterstützernetzwerk.

Termin: 8. Februar 2024
Do. 8:30–15:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 8. Januar 2024

Stornofrist: 8. Januar 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 120,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 160,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 2024-130

Autismus plus X – über häufige psychische und körperliche Komorbiditäten und deren Behandlung*

Für Angehörige und Fachkräfte (Pädagog:innen, Psycholog:innen, Psychotherapeut:innen, Ärzt:innen o.ä.)

Dozent: Prof. Dr. Bernd Schmidt, Professor für Sozialmedizin und Sozialpsychiatrie

Menschen mit Autismus leiden häufig an zusätzlichen körperlichen und psychischen Krankheiten wie z.B. Epilepsien, Schlaf- und Essstörungen, Depressionen, Angststörungen (sogenannten Komorbiditäten) oder zeigen besondere Verhaltensphänomene. Diese können ihre Lebensqualität und ihre Teilhabemöglichkeiten am gesellschaftlichen Leben deutlich beeinträchtigen. Das Erkennen von Komorbiditäten ist für Prävention und fachgerechte Behandlung entscheidend, damit Menschen mit Autismus gesund bleiben oder damit aus kranken Menschen mit Autismus wieder gesunde Menschen mit Autismus werden, die ihre Fähigkeiten und Potentiale entwickeln und ausleben können. Diese Fortbildungsveranstaltung informiert über Ursachen, Symptome und evidenzbasierte Therapieansätze häufiger Komorbiditäten sowie über Möglichkeiten von Prävention und Gesundheitsförderung. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Abbau von Barrieren im Gesundheitswesen, um Menschen mit Autismus eine optimale gesundheitliche Versorgung zu ermöglichen.

*Fortbildungspunkte sind bei der Ärzte-/Psychotherapeutenkammer beantragt.

Termin: 8., 9. und 10. April 2024
Mo., Di. und Mi. jeweils 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 8. März 2024

Stornofrist: 8. März 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 300,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 400,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 500,- für Sonstige

Kurs Nr. 2024-07

Autismus begegnen – Autistisches Verhalten verstehen, stabilisierende und förderliche Umwelten schaffen

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozent: Prof. Dr. Peter Rödler, Prof. (em.) für Schulpädagogik/Allgemeine Didaktik

In der Fortbildung wird ausgehend von einem grundlegenden Verständnis tiefgreifender Entwicklungsstörungen ein *Konzept des Verstehens autistischen Verhaltens* entwickelt, das in der Arbeit mit den je individuell *verschiedenen* ‚Autisten‘ auf allen ‚Leistungsebenen‘ wirksam ist.

- Vor dem Hintergrund der neuronalen Vorgänge frühester Entwicklung werden die Grundlagen menschlicher Wahrnehmung erarbeitet.
- Dabei zeigt sich, dass diese Vorgänge beim Menschen, im Unterschied zu Tieren, dominierend kultureller Natur sind.
- Autistische Verhaltensweisen werden als sehr spezifische Folgen der Störung dieser allgemeinen Aneignungsprozesse erkennbar.
- Dieses *theoretisch basierte Verständnis* ermöglicht es, Bedingungen für die je einzelnen ‚Fälle‘ der Praxis zu entwerfen.
- Durch dieses grundlegende *allgemeine* Verständnis autistischer Verhaltensweisen und dem hieraus folgenden *individuellen* Verständnis der verschiedenen Voraussetzungen, Bedingungen und Lebenslagen der ‚AutistInnen‘ sind diese Überlegungen ziel führend hilfreich für das gesamte autistische Spektrum.

Termin: 1. Juni 2024
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Berlin

Anmeldefrist: 1. Mai 2024

Stornofrist: 1. Mai 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 180,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 220,- für Sonstige

Grundlagen

Kurs Nr. 2024-08

Rechtsansprüche von Menschen mit Autismus – Aktuelle Entwicklungen

Für Angehörige, Betroffene und Fachkräfte

Dozent: Ass. jur. Christian Frese,
Geschäftsführer des Bundesverbandes

In diesem Seminar werden aktuelle Entwicklungen der Rechtsansprüche von Menschen mit Autismus behandelt.

- Feststellung des Grades der Behinderung nach der Versorgungsmedizinverordnung; Merkzeichen; aktuelle Rechtsprechung
- Leistungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Autismus, insbesondere Autismustherapie und Schulbegleitung
- Teilhabe am Arbeitsleben
- Heranziehung zu Kostenbeiträgen

Spezielle Themenwünsche können bei der Anmeldung angegeben werden.

Während des Seminars besteht ausreichend Gelegenheit für Nachfragen.

Termin: 14. Juni 2024
Fr. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Hannover

Anmeldefrist: 14. Mai 2024

Stornofrist: 14. Mai 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 180,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 220,- für Sonstige

Grundlagen

Kurs Nr. 2024-09

Autismus-Spektrum im Überblick

Für Angehörige, Betroffene und Fachkräfte

Dozent: Fabian Diekmann, Diplom-Pädagoge,
Fachreferent des Bundesverbandes

Als Einsteiger in das Thema „Autismus“ verliert man ihn schnell – den Überblick! Frühkindlicher Autismus – Asperger-Syndrom – Atypischer Autismus – Hochfunktionaler Autismus. Was sind die Unterschiede und wo liegen die Gemeinsamkeiten? Worin bestehen die diagnostischen Unterschiede und wie werden sie festgestellt?

Das Seminar möchte Neu-Einsteigern in die Thematik zunächst grundlegende Kenntnisse über die verschiedenen Begrifflichkeiten und die diagnostischen Merkmale geben. Inhaltlicher Schwerpunkt des Seminartages ist die Vermittlung der Besonderheiten im Verhalten, Verstehen, Denken, Lernen und Wahrnehmen von Menschen im Autismus-Spektrum. Das Verständnis für die Besonderheiten bildet auch die Grundlage für die autismspezifische Herangehensweise in der Förderung betroffener Menschen.

Der Seminartag endet mit einem Über- und Ausblick auf verschiedene Aspekte der Förderung.

Termin: 14. Juni 2024
Fr. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Hannover

Anmeldefrist: 14. Mai 2024

Stornofrist: 14. Mai 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 180,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 220,- für Sonstige

Autismus und Fahreignung

Für Betroffene und Angehörige

Dozent: Prof. Dr. Matthias Dose,
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Für erwachsen gewordene Betroffene aus dem Autismus-Spektrum stellt sich bei der Beantragung einer Fahrerlaubnis die Frage, ob die Diagnose als „Gesundheitsbeeinträchtigung“ genannt werden soll (was u.U. die Aufforderung durch die Behörde nach sich zieht, ein verkehrsmedizinisches Gutachten zur Frage der Fahreignung vorzulegen) oder nicht.

Manchmal ist es auch so, dass der Fahrerlaubnisbehörde (z.B. wegen eines anerkannten Grades der Behinderung, insbesondere bei Vorliegen der Merkmale B und/oder H) Kenntnisse vorliegen, die aus ihrer Sicht Zweifel an der Fahreignung begründen.

- Was sind die rechtlichen Grundlagen zur Frage der „Fahreignung“?
- Welche Konsequenzen kann es haben, wenn eine bestehende „Gesundheitsbeeinträchtigung“ (z.B. Autismus) verschwiegen wird?
- Wie läuft eine Begutachtung der Fahreignung ab?
- Wer kann sie vornehmen?

Diese Fragen sollen im Seminar beantwortet und diskutiert werden.

Termin: 14. Juni 2024
Fr. 13:30-17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 14. Mai 2024

Stornofrist: 14. Mai 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 60,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 80,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 100,- für Sonstige

Psychopharmaka und medikamentöse Behandlungsoptionen*

Für Betroffene, Angehörige und Fachkräfte

*Fortbildungspunkte sind bei der Ärzte-/ Psychotherapeutenkammer beantragt

Dozent: Prof. Dr. Matthias Dose,
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Autismus stellt für sich genommen keine Indikation für eine medikamentöse Behandlung dar.

Neben der autistischen „Grundstörung“ können jedoch bei Menschen mit Autismus psychiatrische Symptome und Störungen auftreten, die psychopharmakologisch behandelbar und auch behandlungsbedürftig sind.

Außerdem gesellen sich zu dem Autismus-Spektrum häufig Begleitsymptome, die viel stärker beeinträchtigend und sozial behindernd sein können, als die autistische Grundsymptomatik.

Im Seminar werden die verschiedenen zur Behandlung psychischer Störungen bzw. Begleitsymptome von Autismus empfohlenen bzw. bewährten Medikamente hinsichtlich ihres Wirkungsmechanismus, ihrer erwünschten und unerwünschten Wirkungen, aber auch ihrer Grenzen besprochen.

Termin: 15. Juni 2024
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 15. Mai 2024

Stornofrist: 15. Mai 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 120,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 160,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 2024-14

Resilienz im therapeutischen Alltag

Für Fachkräfte

Dozentin: Sophia Kück, Therapeutische Fachkraft/
Fachberaterin für Arbeit und Autismus

Als Resilienz bezeichnet man die Fähigkeit zu psychischer Belastbarkeit und innerer Stärke.

Resiliente Menschen können unter Stress bestimmte Ressourcen und Fähigkeiten unter Hinzunahme der sieben Schlüsselfaktoren der Resilienz aktivieren, um im beruflichen Alltag stabil zu bleiben.

In diesem Kurs lerne Sie das Resilienz-Modell als Ganzes und die Faktoren im Einzelnen kennen und anzuwenden. Durch erste gezielte Übungen lernen Sie, Ihre inneren Ressourcen zu aktivieren, und entwickeln persönliche Bewältigungsstrategien.

Sie lernen, Ihre eigene Resilienz-Fähigkeit einzuschätzen, trainieren die einzelnen Schlüsselfaktoren, reflektieren Ihre Verhaltensmuster und identifizieren Ihre inneren Blockaden. So können Sie mit Veränderungen im beruflichen Alltag besser umgehen.

Nur wer sich gut um sich kümmert, kann sich gut um andere kümmern.

Termin: 29. Juni 2024
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Berlin

Anmeldefrist: 29. Mai 2024

Stornofrist: 29. Mai 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 180,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 220,- für Sonstige

Kurs Nr. 2024-117

Schule und Autismus: Strategien aus der Sicht eines autistischen Schulbegleiters

Für Eltern, Lehrer:innen und begleitendes Fachpersonal

Dozent: Fabian Hoff, Schulbegleiter

Autistische Kinder entwickeln sich anders als neurotypische Kinder. Um gleiche Lernerfahrung zu ermöglichen, ist es notwendig, ihre Eigenschaften zu verstehen und eine auf die jeweilige Person zugeschnittene Begleitung zu realisieren. Dieses Seminar bezieht sich auf autistische Eigenschaften und Bedürfnisse in Verbindung mit Schule, Lernen und regelmäßig auftretende Herausforderungen in diesem Kontext. Wir setzen uns mit praktischen Hilfen auseinander, die im Schulalltag eingesetzt und zu einer umfassenden Begleitstrategie kombiniert werden können.

- „Intense World Theory“
- Grundsätzliche Einlassungen zum Thema Schulbegleitung bei autistischen Klient:innen
- Ursachenanalyse
- Sensorische Überreizung
- Intrinsische Motivation
- Erwartungskonflikte
- Autistische Eigenheiten in Bezug auf Lernen
- Praxisexkurse: u.a. Etablieren von Kommunikationsebenen, Strukturierung, Spezialinteressen und Fantasiewelten nutzen

Am Ende des Seminars gibt es eine Gruppenübung sowie Raum für ausführliche Fragen, Diskussionen und das Vorstellen und Besprechen eigener Fälle. Der Referent ist selbst Autist.

Termin: 14. September 2024
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 14. August 2024

Stornofrist: 14. August 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 120,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 160,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 200,- für Sonstige

Autismus verstehen – Die Besonderheiten der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozent: Reinhard Rudolph, Dipl.-Psychologe

Durch wissenschaftliche Erkenntnisse, aber auch durch zahlreiche Veröffentlichungen autistischer Menschen, haben sich in den letzten Jahren viele Sichtweisen verändert. Autismus ist gewissermaßen eine unsichtbare Behinderung. Was wir sehen können, sind die Verhaltensweisen in der sozialen Kommunikation und in eingeschränkten Handlungsmustern. Was wir nicht sehen können, sind die Besonderheiten der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung, die diesen autistischen Verhaltensmerkmalen zugrunde liegen. Um Autismus zu verstehen, ist es jedoch unabdingbar, diese Besonderheiten zu kennen und im inklusiven Zusammensein mit autistischen Menschen bzw. bei der Gestaltung einer autismusfreundlichen Umwelt zu berücksichtigen. Mit vielen visuellen Darstellungen werden neuropsychologische Konzepte allgemeinverständlich erklärt. Leitgedanken zum Zusammenleben mit autistischen Menschen werden daraus abgeleitet.

Termin: 18. Oktober 2024
Fr. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Leipzig

Anmeldefrist: 18. September 2024

Stornofrist: 18. September 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 180,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 220,- für Sonstige

Stress-Erleben bei Autismus

Für Angehörige, Betroffene und Fachkräfte

Dozent: Reinhard Rudolph, Dipl.-Psychologe

In Erlebnisberichten autistischer Autor:innen geht es sehr häufig direkt oder indirekt um das Thema Stress. Im Vergleich zur neurotypischen Normalbevölkerung scheinen autistische Menschen sehr viel häufiger unter Stress zu leiden und es scheint ihnen auch schwerer zu fallen, entsprechende Bewältigungsstrategien zu entwickeln. In Umfragen konnte gezeigt werden, dass das Erleben von Stress für Menschen im Autismusspektrum mit einer deutlichen Beeinträchtigung der Lebensqualität einhergeht und stressbehaftete Situationen die Betroffenen immer wieder vor kaum lösbare Probleme stellt. Bei autistischen Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf führt das Erleben von Stress nicht selten zu sogenannten „herausfordernden Verhaltensweisen“.

In diesem Seminar soll verdeutlicht werden, welche autismustypischen Stressfaktoren es gibt, inwieweit autistische Verhaltensmerkmale als Reaktionsweisen auf Stress-Erleben verstanden werden können und wie wir bei der Reduzierung und/oder Bewältigung von Stress behilflich sein können.

Termin: 19. Oktober 2024
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Leipzig

Anmeldefrist: 19. September 2024

Stornofrist: 19. September 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 180,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 220,- für Sonstige

Grundlagen

Kurs Nr. 2024-20

Kinder mit Autismus im Kindergarten

Für Mitarbeiter:innen aus Kindertagesstätten,
Therapeut:innen autistischer Kinder, Mitarbeiter:innen
aus Beratungsstellen

Dozentin: Christiane Arens-Wiebel,
Diplom-Sozialpädagogin

Kinder mit Autismus in unterschiedlicher Ausprägung (starke intellektuelle Beeinträchtigung bis Hochfunktionalität), besuchen spezielle, integrative Kindergartengruppen und stellen sowohl die pädagogischen Mitarbeiter:innen als auch die anderen Kinder vor besondere Situationen. Der Alltag ist herausfordernd und anstrengend, und es gibt immer wieder Momente, in denen sich die Mitarbeiter:innen fragen, ob sie alles richtig machen und welche Fördermöglichkeiten und -ziele sinnvoll sind. Wie lassen sich diese auch innerhalb der Gruppe umsetzen?

Themenschwerpunkte:

- Gute Gestaltung des Übergangs in die Kita
- Umgang mit autismspezifischem Verhalten
- Geeignete Ausstattung in der Gruppe
- Planen und Umsetzen von Förderzielen
- Begleitung bzw. „Aufklärung“ der anderen Kinder
- Übergang in die Schule
- Elternarbeit bzw. -begleitung

Termin: 26. Oktober 2024
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Berlin

Anmeldefrist: 26. September 2024

Stornofrist: 26. September 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 180,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 220,- für Sonstige

Grundlagen

Kurs Nr. 2024-126

Mädchen und Frauen mit Autismus

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozentinnen: Manuela Gregers, Diplom-Pädagogin und Ute
von Essen, Kunsttherapeutin, Traumatherapeutin

Wieso fallen Mädchen mit Autismus in ihrer Kindergarten- und Schulzeit eigentlich so wenig auf und wie kommt es dazu, dass es immer mehr spät diagnostizierte Frauen mit Autismus zu geben scheint? In diesem Seminar werden die spezifischen Besonderheiten im Verhalten, im Handeln und den Emotionen von Mädchen und Frauen mit Autismus genauer erforscht. Welche Komorbiditäten sind zu berücksichtigen? Was das Phänomen „Masking“?

Welche Herausforderungen haben Mädchen mit Autismus in der Schule zu bewältigen und wie geht es dann für junge Frauen in Ausbildung, Studium und Beruf weiter? Wie gestaltet sich die Sexualitätsentwicklung und was ist mit dem Thema Partnerschaft und Mutterschaft?

In dem Seminar werden geeignete Therapiemethoden, Rahmenbedingungen und Fallbeispiele aus der Praxis vorgestellt, damit Mädchen und Frauen eine positive Identität als Autistinnen ausbilden können.

Es wird Gelegenheit zur Fallsupervision geben – bitte eigene Fallbeispiele oder Fragen mitbringen!

Termin: 2. November 2024
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 2. Oktober 2024

Stornofrist: 2. Oktober 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 120,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 160,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 2024-129

Autismus verstehen – Die Besonderheiten der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozent: Reinhard Rudolph, Dipl.-Psychologe

Durch wissenschaftliche Erkenntnisse, aber auch durch zahlreiche Veröffentlichungen autistischer Menschen, haben sich in den letzten Jahren viele Sichtweisen verändert. Autismus ist gewissermaßen eine unsichtbare Behinderung. Was wir sehen können, sind die Verhaltensweisen in der sozialen Kommunikation und in eingeschränkten Handlungsmustern. Was wir nicht sehen können, sind die Besonderheiten der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung, die diesen autistischen Verhaltensmerkmalen zugrunde liegen. Um Autismus zu verstehen, ist es jedoch unabdingbar, diese Besonderheiten zu kennen und im inklusiven Zusammensein mit autistischen Menschen bzw. bei der Gestaltung einer autismusfreundlichen Umwelt zu berücksichtigen. Mit vielen visuellen Darstellungen werden neuropsychologische Konzepte allgemeinverständlich erklärt. Leitgedanken zum Zusammenleben mit autistischen Menschen werden daraus abgeleitet.

Termin: 7. Dezember 2024
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 7. November 2024

Stornofrist: 7. November 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 120,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 160,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 2024-107

Herausforderndes Verhalten bei Schüler:innen mit Autismus: Beobachten, Analysieren, Verstehen, Handeln

Für Fachkräfte in der Schule

Dozent: Dr. Tobias Leppert, Dipl.-Psychologe

Schüler:innen mit Autismus können aus ganz unterschiedlichen Gründen Verhaltensweisen zeigen, die uns als Therapeut:innen und Pädagog:innen zum Handeln zwingen, also herausfordern. Die Funktion und Bedeutung dieser Verhaltensweisen (Wut/Ärger, Aggression/Autoaggression, Selbststimulation, Kommunikation, etc.) zu verstehen, ist die Voraussetzung dafür, geeignete Interventionen zu finden.

Im Seminar werden Erklärungsansätze für herausfordernde Verhaltensweisen sowie Möglichkeiten zur Prävention und Intervention vorgestellt.

Block I: Vorstellung einer Strategie zum Umgang mit herausforderndem Verhalten – Beobachten, Analysieren, Verstehen, Handeln – Vorstellung von Fallbeispielen.

Block II: Selbsterfahrung/praktische Übungen: Die Teilnehmenden werden gebeten, eigene Fälle mit konkreten Fragestellungen einzubringen, die gemeinsam in Kleingruppen bearbeitet werden.

Die Seminarinhalte werden „interaktiv“ mit vielen praktischen Anteilen gemeinsam mit den Teilnehmenden erarbeitet.

Termin: 13. April 2024
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 13. Februar 2024

Stornofrist: 13. Februar 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 120,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 160,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 2024-108

(K)eine Alternative haben zu herausforderndem Verhalten?! Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozent: Claudio Castañeda, Diplom-Sozialpädagoge

Viele Menschen, die nicht ausreichend kommunizieren/sprechen können und Besonderheiten in Kognition und Wahrnehmung haben zeigen Verhaltensweisen, die für uns ein Problem darstellen: Sie schreien, schlagen sich oder andere, zerstören Dinge, verweigern sich usw.

Das Verhalten ist dann für uns meist sehr belastend und wir sind auf der Suche nach möglichst schnellen Lösungen. Bevor es jedoch um Lösungsideen gehen kann, gilt es im Rahmen dieser Veranstaltung darum, dass wir etwas verstehen:

- Was sind Ursachen und Auslöser?
- Welche Funktionen hat das Verhalten?
- Wie können wir durch Lösungsideen, zum Beispiel mit UK oder aus dem TEACCH-Ansatz, Alternativen zu herausfordernden Verhaltensweisen ermöglichen?

Der Onlinekurs besteht aus zwei Bausteinen. Baustein 1 besteht aus einem Padlet (digitale) Pinnwand, welches die Teilnehmer:innen vier Wochen vor dem Onlinekurs erhalten. Auf diesem Padlet befinden sich Videopräsentationen mit einem Teil des Inputs, Handouts und Begleitmaterialien, die sich die Teilnehmer:innen vor dem Kurs selbstständig erarbeiten. Baustein 2 ist der Onlinekurs.

Termin: 20. April 2024
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 20. Februar 2024

Stornofrist: 20. Februar 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 120,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 160,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 2024-10

Umgang mit herausforderndem Verhalten – pädagogische Möglichkeiten und rechtlicher Rahmen

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozent: Ass. jur. Christian Frese,
Geschäftsführer des Bundesverbandes
Fabian Diekmann, Diplom-Pädagoge,
Fachreferent des Bundesverbandes

Im Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen von Menschen mit Autismus stoßen wir immer wieder an unsere Grenzen. Als Einzelperson oder als ganzes Team fühlen wir uns unsicher in unserem Handlungsspielraum oder hilflos, weil wir es nicht schaffen, das Verhalten des Klienten in positiver Weise beeinflussen oder verändern zu können. Im Seminar berücksichtigen wir gleichermaßen pädagogische wie rechtliche Aspekte.

- Den Zusammenhang von Autismus und herausfordernden Verhaltensweisen (Ursache und Wirkungen)
- Vorbeugende/proaktive Maßnahmen
- Den pädagogischen Umgang in und mit kritischen Situationen
- Krisenintervention als Teil autismspezifischen Vorgehens
- Die Reflexion und Nachbetrachtung von Krisensituationen

Rechtliche Aspekte:

- Grundrechte und Menschenwürde
- Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen
- Rechtlicher Handlungsspielraum von Betreuungspersonen

Termin: 15. Juni 2024
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Hannover

Anmeldefrist: 15. Mai 2024

Stornofrist: 15. Mai 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 180,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 220,- für Sonstige

Kurs Nr. 2024-125

Schulbegleiter:innen im Spannungsfeld Schule – von Lernmotivation bis Krisenmanagement

Für Schulbegleiter:innen und pädagogische Bezugspersonen, welche mit Kindern und Jugendlichen mit Autismus im Bereich Schule arbeiten

Dozentin: Manuela Gregers, Diplom Pädagogin

Viele Kinder und Jugendliche mit Autismus sind in ihrer Schullaufbahn auf eine(n) Schulbegleiter:in angewiesen, um eine ihren intellektuellen Fähigkeiten entsprechende Schullaufbahn beschreiten zu können. Manche Schüler:innen benötigen eine Begleitung in der Grundschule, um sich z.B. mit einem als sicher erlebten Menschen an der Seite an das System ‚Schule‘ langsam zu gewöhnen.

Andere brauchen in krisenhaften Zeiten, wie z.B. der Pubertät eine Begleitung, was sich besonders in dieser Phase oft schwierig gestalten kann. Die Bedürfnisse der jeweiligen Schüler:innen und die damit verbundenen pädagogischen Herausforderungen sind immer individuell und vielfältig.

Das eintägige Seminar soll Grundlagen zum Thema Autismus übermitteln, die dazugehörigen kognitiven Erklärungsansätze verstehbar und darauf aufbauend, die vielzähligen und vielschichtigen Unterstützungsmöglichkeiten in der Schule sichtbar machen. Zudem soll ein ‚Werkzeugkoffer‘ in Bezug auf ein Krisenmanagement in der Schule gemeinsam bestückt werden, welcher von jedem:r Teilnehmer:in individuell eingesetzt werden kann.

Termin: 1. November 2024
Fr. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 1. Oktober 2024

Stornofrist: 1. Oktober 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 120,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 160,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 2024-127

(K)eine Alternative haben zu herausforderndem Verhalten?! Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozent: Claudio Castaneda, Diplom- Sozialpädagoge

Viele Menschen, die nicht ausreichend kommunizieren/sprechen können und Besonderheiten in Kognition und Wahrnehmung haben zeigen Verhaltensweisen, die für uns ein Problem darstellen: Sie schreien, schlagen sich oder andere, zerstören Dinge, verweigern sich usw.

Das Verhalten ist dann für uns meist sehr belastend und wir sind auf der Suche nach möglichst schnellen Lösungen. Bevor es jedoch um Lösungsideen gehen kann, gilt es im Rahmen dieser Veranstaltung darum, dass wir etwas verstehen:

- Was sind Ursachen und Auslöser?
- Welche Funktionen hat das Verhalten?
- Wie können wir durch Lösungsideen, zum Beispiel mit UK oder aus dem TEACCH-Ansatz, Alternativen zu herausfordernden Verhaltensweisen ermöglichen?

Der Onlinekurs besteht aus zwei Bausteinen. Baustein 1 besteht aus einem Padlet (digitale) Pinnwand, welches die Teilnehmer:innen vier Wochen vor dem Onlinekurs erhalten. Auf diesem Padlet befinden sich Videopräsentationen mit einem Teil des Inputs, Handouts und Begleitmaterialien, die sich die Teilnehmer:innen vor dem Kurs selbstständig erarbeiten. Baustein 2 ist der Onlinekurs.

Termin: 8. November 2024
Fr. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 8. Oktober 2024

Stornofrist: 8. Oktober 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 120,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 160,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 2024-128

Autismus, Trauma und Bewältigung*

Für Fachkräfte, insbesondere psychologische und ärztliche Psychotherapeuten

*Fortbildungspunkte sind bei der Ärzte-/ Psychotherapeutenkammer beantragt

Dozentin: Brit Wilczek, Diplom-Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin

In der Therapie mit Menschen im Autismus-Spektrum zeigen sich häufig psychische Beschwerden, die an eine Trauma-Symptomatik erinnern, Symptome, wie sie auch bei traumatisierten Menschen beobachtbar sind und von den Betroffenen genau so erlebt und beschrieben.

Das Seminar geht den Ursachen solcher Trauma-typischen Erfahrungen nach und widmet sich der Frage, wieso gerade Menschen im Autismus-Spektrum so häufig davon betroffen sind. Hierfür wird über verschiedene visuelle Modelle und Vorstellungsbilder dem autistischen Erleben nachgespürt, wobei sowohl sensorische als auch soziale Aspekte berücksichtigt werden. Aus den so gewonnenen Erkenntnissen können sodann gemeinsam Ansätze zur Prävention und Bewältigung traumatischer Erfahrungen abgeleitet werden.

Termin: 23. November 2024
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 23. Oktober 2024

Stornofrist: 23. Oktober 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 120,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 160,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 2024-105

Die Autismus-Ideenkiste: Unterstützt kommunizieren mit Menschen aus dem Autismus-Spektrum

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozent: Claudio Castañeda, Diplom-Sozialpädagoge

Kommunikation ist ein Grundbedürfnis aller Menschen. Gerade in diesem Bereich des zwischenmenschlichen Miteinanders kommt es jedoch zwischen autistischen und neurotypischen Menschen im Alltag immer wieder zu Missverständnissen, Fehlinterpretationen und Konflikten. Die Verbesserung kommunikativer Möglichkeiten – sowohl in der aktiven Kommunikation als auch im Verstehen von Kommunikation – hat daher in der Förderung von Menschen aus dem Autismus-Spektrum oftmals eine bedeutende Rolle.

Im Rahmen der Veranstaltung werden nach einer Darstellung von Besonderheiten in der Kommunikation bei Menschen aus dem Autismus-Spektrum verschiedene Ideen aus der Praxis aufgezeigt, wie mit Angeboten der Unterstützten Kommunikation (UK) die kommunikativen Möglichkeiten verbessert und erweitert werden können.

Termin: 2. Februar 2024
Fr. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 2. Januar 2024

Stornofrist: 2. Januar 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 120,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 160,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 2024-116

Die Autismus-Ideenkiste: iPad als Lern- und Kommunikationshilfe

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozent: Claudio Castañeda, Diplom-Sozialpädagoge

Das iPad gilt als innovatives neues Werkzeug in der pädagogischen Arbeit. Dabei wird das iPad in der Arbeit mit Menschen aus dem Autismus-Spektrum insbesondere als unterstützende Lernhilfe und/oder als Kommunikationshilfe eingesetzt. Im Rahmen der Veranstaltung werden Möglichkeiten und Grenzen des iPads als Hilfsmittel aufgezeigt und anhand zahlreicher Beispiele Ideen zum Einsatz in der Praxis vorgestellt. Es werden verschiedene Apps genauer betrachtet und in Kleingruppen der Umgang mit den Apps erprobt.

Termin: 14. September 2024
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 14. August 2024

Stornofrist: 14. August 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 120,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 160,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 2024-15

Sprache und Kommunikation bei Menschen mit Autismus

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozentin: Laura Switala, staatlich geprüfte Logopädin mit Abschluss zur zertifizierten Autismustherapeutin

Kommunikation – was ist das überhaupt? Welche sprachlichen Besonderheiten gibt es bei Menschen mit Autismus und wie unterscheidet sich neurotypische Kommunikation von der autistischen Kommunikation?

Kommunikation stellt ein besonderes Grundbedürfnis dar und dient dem Informationsaustausch. Auch ermöglicht sie uns Partizipation. Nicht nur verbale sondern auch nonverbale Kommunikation (Gestik, Mimik, Körperhaltung und Stimme) kommen hierbei zum Einsatz. Leider ist unsere Sprache anfällig für Störungen und Fehlinterpretationen.

Wie können wir Kommunikation so gestalten, dass es zu weniger „Missverständnissen“ kommt? Welche Maßnahmen zur Sprachförderung können gezielt eingesetzt werden?

Themenschwerpunkte:

- die physiologische (neurotypische) Sprachentwicklung
- die Sprachentwicklung bei Menschen mit Autismus
- Gestaltung von Kommunikation für Menschen mit Autismus
- Sprachförderung bei Autismus
- Möglichkeiten der Unterstützten Kommunikation für Menschen mit Autismus

Termin: 14. September 2024
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Frankfurt/M.

Anmeldefrist: 14. August 2024

Stornofrist: 14. August 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 180,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 220,- für Sonstige

Kurs Nr. 2024-101

Schulische Förderung in der Praxis – Praktische Erfahrungen aus dem Schulalltag

Für Fachkräfte in der Schule

Dozentin: Insa Fehr, Förderschullehrerin

Kinder und Jugendliche aus dem Autismus-Spektrum benötigen individuelle Maßnahmen und Lösungen, um erfolgreich im System Schule zurecht zu kommen. Dafür ist es notwendig, in der schulischen Praxis sowohl in der Förderschule als auch in der Allgemeinen Schule immer wieder den Blickwinkel zu ändern, aber auch, sich mit den besonderen Lernvoraussetzungen zu beschäftigen und verschiedene Handlungsmöglichkeiten zu seinem Repertoire zu zählen.

Inhalte des Seminars:

- Auseinandersetzung mit der Diagnose
- Bezug zwischen fachspezifischen Schwerpunkten und schulischen Ansprüchen
- Methoden für die schulische Förderung gekoppelt an Praxisbeispielen
- Beispiele zum Nachteilsausgleich im Alltag und in den zentralen Überprüfungen

Termin: 13. Januar 2024
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 13. Dezember 2023

Stornofrist: 13. Dezember 2023

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 120,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 160,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 2024-01

ADOS und ADI-R – Kompaktworkshop*

Für klinisch-psychologische Fachkräfte
(Ärzt:innen, Psycholog:innen, Heilpädagog:innen)
mit Vorkenntnissen in der Diagnostik

Dozentinnen: Christine Teune, Diplom-Psychologin
Stefanie Trikojat-Klein, Heilpädagogin

Der ADOS (Diagnostische Beobachtungsskala für autistische Störungen) ist ein umfassendes, halbstrukturiertes Beobachtungsverfahren zur Erfassung von qualitativen Auffälligkeiten in den Bereichen Kommunikation, soziale Interaktion und Spielverhalten/Fantasiespiel. Es gilt als gut validiert und wird als „Goldstandard“ in der Autismusdiagnostik bezeichnet.

Das ADI-R (Diagnostisches Interview für Autismus – Revidiert) ist ein strukturiertes Elterninterview und ergänzt die durch den ADOS erhobenen Daten durch anamnestiche Informationen der Eltern. ADOS und ADI-R bilden eine umfassende und anerkannte Grundlage zur Beurteilung von Autismus-Spektrum-Störungen.

ADOS-Inhalte im Workshop

Bei der Vorstellung des ADOS werden das Konzept, die verwendeten Aufgabenstellungen und die Auswertungen präsentiert. Die Teilnehmenden erlernen videogestützt die Auswertungsschritte und setzen sich anhand von Fallbeispielen sowie der Interpretation von Ergebnissen mit dem Testverfahren auseinander.

ADI-R-Inhalte im Workshop

Die Vorstellung des ADI-R beinhaltet das Konzept, die Fragestellung und die Auswertung des Fragebogens.

Termin: 20. Januar 2024
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Hannover

Anmeldefrist: 20. Dezember 2023

Stornofrist: 20. Dezember 2023

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 160,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 200,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 240,- für Sonstige

„Ich sehe was, was du auch siehst!“ – Visualisierung nach dem TEACCH®-Ansatz im Alltag von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf

Für Fachkräfte und Angehörige

Dozentin: Manuela Gregers, Diplom-Pädagogin

Menschen im Autismus-Spektrum profitieren durch ihre Besonderheiten in der Wahrnehmung und der Informationsverarbeitung von dem Einsatz strukturierender und visueller Hilfsmittel. Auf dieser Erkenntnis basiert der TEACCH®-Ansatz.

Das eintägige Seminar gibt einen Einblick in die theoretischen Grundlagen dieses Ansatzes, macht die dazugehörigen kognitiven Erklärungsansätze verstehbar und darauf aufbauend, die vielzähligen und vielschichtigen Umsetzungsmöglichkeiten im Alltag von Menschen mit Autismus mit hohem Unterstützungsbedarf sichtbar. Denn es geht heutzutage nicht mehr nur um die Visualisierung und Strukturierung von z.B. Handlungsabläufen, sondern vielmehr um die Erschaffung von neuen und vor allem von Menschen mit Autismus positiv besetzten Kommunikations- und Interaktionsräumen.

Inhalte:

- Grundlagen: Der TEACCH®-Ansatz
- Kognitive Erklärungsansätze für autistisches Verhalten
- Vielfältige und vielschichtige Umsetzungsmöglichkeiten
- Einblick in die autismusspezifische Praxis – Material
- Videos zum Themenschwerpunkt

Termin: 27. Januar 2024
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 27. Dezember 2023

Stornofrist: 27. Dezember 2023

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 120,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 160,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 200,- für Sonstige

Früherkennung Autismus Spektrum*

Für (Kinder-)Ärzt:innen, Mitarbeiter:innen in Frühförderstellen, Kitas und sonstigen Einrichtungen der Frühen Hilfen, Diagnostiker:innen, Psychotherapeut:innen

Dozentin: Irmgard Döringer, Diplom-Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin,
Familientherapeutin (DGSF)

Autismus wird noch viel zu selten früh erkannt. Familien haben meist einen langen Weg von den ersten Sorgen bis zur Diagnosestellung auf sich zu nehmen. Werden die Entwicklungs- und Wahrnehmungsbesonderheiten autistischer Kinder nicht früh verstanden und berücksichtigt, werden durch den Autismus schon bestehenden Interaktionsschwierigkeiten, emotionale Probleme und Verhaltensschwierigkeiten verstärkt und die Belastung der Eltern und Familien nimmt zu.

Eine frühe spezifische Förderung des Kindes und Begleitung der Familie wirkt sich dagegen positiv auf die gesamte weitere Entwicklung aus.

In der Fortbildung werden die Symptomatik des Autismus-Spektrums sowie Früherkennungszeichen in den ersten vier Lebensjahren vorgestellt und anhand von Videosequenzen verdeutlicht. Materialien und Screeninginstrumente, die bei Vorliegen eines Verdachtes hilfreich sein können, werden vorgestellt und die weiteren Schritte zu einer fachgerechten Diagnostik besprochen.

Termin: 19. April 2024
Fr. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Berlin

Anmeldefrist: 19. März 2024

Stornofrist: 19. März 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 180,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 220,- für Sonstige

Frühtherapie und Frühförderung

Für pädagogische und therapeutische Fachkräfte
im Bereich der frühen Hilfen

Dozentin: Irmgard Döringer, Diplom-Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin,
Familientherapeutin (DGSF)

Eine frühe Autismusdiagnose ermöglicht eine frühe Therapie und Förderung und Begleitung der Familie. Damit besteht die Chance, frühzeitig Entwicklungspotentiale aufzugreifen, was sich positiv auf die gesamte Lebensperspektive auswirken kann.

Welche Ziele sollte eine frühe Förderung verfolgen? Welches sind frühe soziale und emotionale Basiskompetenzen, die gefördert werden sollten? Wie gestalten wir Therapie- und Förderprozesse so, dass bedeutungsvolle soziale Interaktion entstehen und die Kinder eine Eigenmotivation als Motor auch für spätere Entwicklungsprozesse entwickeln können?

Im Seminar liegt der Schwerpunkt nicht auf der Vorstellung einzelner therapeutischer Methoden. Vielmehr werden auf dem Hintergrund entwicklungspsychologischer Erkenntnisse relevante Prinzipien einer frühen Therapie und Förderung herausgearbeitet, aktuelle Entwicklungen beleuchtet und mit Filmmaterial veranschaulicht. Pädagogische und therapeutische Fachkräfte sollen diese Kenntnisse zur Reflexion und Erweiterung ihrer eigenen Praxis nutzen können.

Termin: 20. April 2024
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Berlin

Anmeldefrist: 20. März 2024

Stornofrist: 20. März 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 180,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 220,- für Sonstige

**Autismusdiagnostik bei Erwachsenen
mit Intelligenzminderung***

Für psychologische, psychiatrische und pädagogische
Fachkräfte

Dozent: Dr. Thomas Bergmann, therapeutische Leitung
des Behandlungszentrums für psychische
Gesundheit bei Entwicklungsstörungen, Berlin

Jeder fünfte Mensch mit einer Störung der Intelligenzentwicklung ist im Autismus-Spektrum. Trotz dieser hohen Prävalenz bleibt ein zusätzlicher Autismus in dieser Gruppe oft bis ins Erwachsenenalter unerkannt. Eine fehlende oder falsche Diagnose resultiert in häufiger psychotroper Langzeitmedikation aufgrund von Verhaltensproblemen und inadäquaten pädagogischen Konzepten. Mittlerweile stehen spezifische diagnostische Verfahren zur Verfügung, um eine ursachenspezifische Behandlung, Förderung und Umfeldgestaltung zu gewährleisten.

In diesem Seminar werden die ICD-11-Kriterien für neurologische Entwicklungsstörungen präsentiert, Phänotypen genetischer Syndrome und sensorischer Behinderungen in Abgrenzung zum Autismus-Spektrum aufgezeigt, Differenzialdiagnosen und Komorbiditäten diskutiert sowie in spezifische Screening- und Diagnoseverfahren wie SEAS-M, DiBAS-R oder MUSAD eingeführt.

Die Teilnehmer:innen werden anhand von Video- und Fallbeispielen in die Besonderheiten der Autismusdiagnostik bei Personen mit einer Störung der Intelligenzentwicklung eingeführt.

Termin: 22. April 2024
Mo. 9:30–12:30 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 22. März 2024

Stornofrist: 22. März 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 60,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 80,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 100,- für Sonstige

Kurs Nr. 2024-110

Musik und Musiktherapie für Menschen aus dem Autismus-Spektrum

Für Fachkräfte, Betroffene, Angehörige und Interessierte

Dozent: Dr. Thomas Bergmann, therapeutische Leitung des Behandlungszentrums für psychische Gesundheit bei Entwicklungsstörungen, Berlin

Schon in seinen klassischen Fallstudien berichtete Leo Kanner bei 6 von 11 Kindern mit Autismus von ausgeprägten musikalischen Fähigkeiten und Interessen. Musik spielt für viele Menschen aus dem Autismus-Spektrum eine wichtige Rolle – und das unabhängig vom Alter und kognitiven Niveau. Sie bietet Struktur, stellt einen Bezug zum Körper her, kann Gefühle spiegeln und Spannungszustände halten, Schutz vor Reizüberflutung bieten und eine Alternative zur sprachlichen Kommunikation sein.

In diesem Seminar wird in die Besonderheiten autistischer Musikwahrnehmung und -verarbeitung eingeführt. Autismustypischen Besonderheiten und Einschränkungen werden musiktherapeutische Qualitäten und Potenziale zugeordnet und anhand von Videobeispielen illustriert. Verschiedene musiktherapeutische und -pädagogische Konzepte werden präsentiert, von lerntheoretisch/verhaltenstherapeutisch, entwicklungspsychologisch, neurologisch/sensomotorisch, systemisch/familientbasiert bis hin zu inklusiv/community-orientierten Projekten. Abschließend erhalten die Teilnehmer:innen eine kurze Übersicht zur aktuellen musiktherapeutischen Prozess- und Wirksamkeitsforschung.

Termin: 3. Juni 2024
Mo. 9:30–12:30 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 3. Mai 2024

Stornofrist: 3. Mai 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 60,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 80,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 100,- für Sonstige

Kurs Nr. 2024-11

DIRFloortime® Einführungskurs (DIR 101)

Für Fachkräfte

Dozentin: Ilaria Acerbi, Heilpädagogin M.A., DIRFloortime®-Expertin und Trainerin

DIRFloortime® ist ein individualisierter, beziehungsorientierter und entwicklungsbasierter Ansatz aus den USA, der das Spielen mit dem Kind in den Mittelpunkt der pädagogisch-therapeutischen Arbeit stellt. Das Spielen fördert die gesamte Kindesentwicklung und eröffnet unendlich viele kreative Entwicklungsspielräume.

In diesem Seminar wird das DIRFloortime®-Modell vorgestellt:

- Die 6 grundlegenden Entwicklungskapazitäten (FEDCs) zu einer differenzierteren Einschätzung von Kindern mit Entwicklungsverzögerungen
- Identifizierung der individuellen Unterschiede des jeweiligen Kindes (u.a. sensorisch-motorisches Profil, Kommunikationskapazitäten und Affekte)
- Bedeutung der zwischenmenschlichen Beziehung für die Arbeit mit autistischen Kindern
- Die wichtigsten Strategien mit praxisnahen Beispielen.

Die vollständige Teilnahme an beiden Tagen dieses Einführungskurses berechtigt zum offiziell anerkannten ICDL-Zertifikat der amerikanischen DIRFloortime® Organisation ICDL und zur weiterführenden DIRFloortime®-Ausbildung. Das Zertifikat wird per Mail zugeschickt und kostet € 20 (obligatorisch und bereits in der Teilnahmegebühr enthalten).

Termin: 14. und 15. Juni 2024
Fr. und Sa. jeweils 9:30–12:30 Uhr

Ort: Leipzig

Anmeldefrist: 14. Mai 2024

Stornofrist: 14. Mai 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 300,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 380,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 460,- für Sonstige

Kurs Nr. 2024-13

Mein Körper – mein Zuhause und mein Instrument. Grundlagen der Bewegungs- und Ausdruckstherapie in der Arbeit mit Menschen im Autismus-Spektrum

Für Fachkräfte

Dozentin: Brit Wilczek, Psychologische Psychotherapeutin, Tanztherapeutin BVT

Die Einheit von Körper, Geist und Seele ist die Grundidee der Bewegungs- und Ausdruckstherapie. Diese Einheit ist heute bei den meisten Menschen unseres Kulturkreises aus dem Gleichgewicht geraten. Der Fokus liegt, selbst auch in der therapeutischen Arbeit, vielfach auf Geist und Psyche. Menschen mit autistischer Reizverarbeitung haben meist nicht die Möglichkeit, von klein auf ein stimmiges Körperbild zu entwickeln. Ohne ein solches fehlt jedoch die sichere Basis, sich in der Welt zurechtzufinden und auszudrücken. Eine verbesserte Selbstwahrnehmung fördert ein Gefühl von Selbst-Sicherheit, ermöglicht Entspannung sowie auch die Entwicklung des individuellen Ausdrucks.

Um Menschen im AS darin zu unterstützen zu können, lohnt es sich, sich mit den Bewegungs- und Ausdrucksmöglichkeiten des eigenen Körpers und deren Auswirkungen auf das psychische und geistige Befinden vertraut zu machen. Dieser Workshop möchte hier eine Einführung sowie konkrete, praktische Impulse geben und Selbsterfahrung ermöglichen.

Ziele: Grundlagen der Bewegungs- und Ausdruckstherapie und deren Einsatz in der psychotherapeutischen Praxis

Termin: 22. Juni 2024
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Frankfurt/M.

Anmeldefrist: 22. Mai 2024

Stornofrist: 22. Mai 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 180,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 220,- für Sonstige

Kurs Nr. 2024-114

Methodik und Didaktik in der Autismusförderung

Für Pädagog:innen, Therapeut:innen, Lehrer:innen, Schulbegleiter:innen, Fachleute in der Einzelförderung und Gruppenarbeit

Dozentin: Yvette Schatz, Diplom-Heilpädagogin

Im Seminar lernen Sie die Methodik und Didaktik einer Förderstunde kennen. Sie setzen sich mit den Besonderheiten der Informationsverarbeitung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Autismus-Spektrum und ähnlichen Kommunikationsbeeinträchtigungen auseinander und erfahren, wie eine geordnete und visualisierte Lernumgebung das Lernen unterstützen kann. Sie üben sich darin, wie Lernansätze speziell an die Bedürfnisse von Menschen im Autismus-Spektrum angepasst werden können, um ihre individuellen Fähigkeiten zu entwickeln.

Inhalt:

- Konzept zum Aufbau von Handlungsmotivation (KAHM)
- Didaktisch-methodische Grundsätze
- Didaktisches Dreieck
- Aufbau einer Förderstunde

Termin: 29. August 2024
Do. 8:30–15:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 29. Juli 2024

Stornofrist: 29. Juli 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 120,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 160,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 2024-115

Praxis Förderplanung mit der ICF: Teilhabebeeinträchtigungen und partizipationsorientierte Förderziele

Für Fachkräfte

Dozent: Prof. Dr. Andreas Seidel,
Professor für Sozialpädiatrie

Die Förderplanung und Dokumentation in den Autismusförderzentren folgt bei allen Maßnahmen, die über die Eingliederungshilfe finanziert werden, über eine ICF-orientierte Systematik. Personenzentrierung und Teilhabeorientierung in der Ausgestaltung der Förderplanung, Dokumentation und Förderberichterstellung sind eine Herausforderung für alle Fachkräfte in der beruflichen Praxis. Im Seminar soll eine ICF-orientierte Dokumentation an Praxisbeispielen aufgezeigt und geübt werden.

Für eine Teilnahme am Seminar sind Grundkenntnisse zur ICF (Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit der Weltgesundheitsorganisation) notwendig.

Termin: 6. September 2024
Fr. 8:30–16:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 6. August 2024

Stornofrist: 6. August 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 120,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 160,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 2024-119

Wo ist der Wind, wenn er nicht weht? Erweiterung der Beratungs- und Therapie- kompetenzen mit dem Methodenspektrum der Transaktionsanalyse

Für Fachkräfte

Dozentin: Martina Steinhaus, Diplom-Psychologin

Das Theorie- und Methodeninstrument der TA hat sich zu einem sinnvollen Baustein für die Beratung und Therapie für Menschen mit Autismus und ihren Bezugspersonen entwickelt. Dazu tragen sowohl die leichte Verständlichkeit ihrer Konzepte als auch ihr positives Menschenbild, ihre Handlungsorientierung und ihr „therapeutischer Optimismus“ bei.

In diesem Seminar bekommen Sie einen Überblick über das Methodenspektrum und Arbeitsweisen der Transaktionsanalyse (TA) durch Vortrag, Demonstration und erfahrungsorientierte Übungen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Theorie durch praktische Übungen an Beispielen zu erleben, die Grundkonzepte der TA im persönlichen Bezug zu erfahren und eigene Problemlösungen auszuprobieren. Es soll hierbei besonders auf die Beratung und Unterstützung des Bezugssystems autistischer Menschen eingegangen werden, unter besonderer Berücksichtigung der eigenen Rolle im Beratungssetting. Wir stellen uns die Frage, wie schwierige Gespräche gelingen können und was die Ursache von Konflikten, typischen „Sackgassen“ in der Beratung oder mangelnder Compliance sein kann.

Termin: 21. September 2024
Fr. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 21. August 2024

Stornofrist: 21. August 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 120,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 160,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 2024-120

Autismus aus der Perspektive der systemischen Therapie und Beratung

Für Fachkräfte

Dozent: Stephanie Hohndorf, Diplom-Psychologin, Systemische (Kinder- und Jugendlichen-) Therapeutin (SG)

Das Verstehen autistischer (Entwicklungs-) Auffälligkeiten sowie der alltägliche Umgang damit stellen für Betroffene sowie deren Bezugspersonen altersübergreifend eine große Herausforderung dar. Aus dem Blickwinkel des systemisch-familiärentherapeutischen Therapieansatzes werden wir autistische Eigenschaften im Kontext relevanter Beziehungsdynamiken betrachten.

Wir möchten erfahren, wie die systemisch-therapeutische Grundhaltung sowie konkrete therapeutische Interventionen und Techniken dabei behilflich sind, positive Entwicklungen zu fördern, autistische Auffälligkeiten bzw. Kommunikations- und Beziehungsschwierigkeiten zu reduzieren und Lebensqualitäten zu verbessern.

- Überblick über das Phänomen Autismus
- Überblick über die systemische Therapie und Beratung: Geschichte, Grundhaltung, Methoden, Wirkmechanismen
- Darstellung systemischer Erklärungsansätze von und Interventionsmethoden bei Autismus
- Videobeispiele aus der Praxis

Termin: 28. September 2024
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 28. August 2024

Stornofrist: 28. August 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 120,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 160,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 2024-121

Beziehungsorientierte Autismus Förderung

Vorwiegend für Fachkräfte

Dozentin: Stephanie Hohndorf, Diplom-Psychologin, Systemische (Kinder- und Jugendlichen-) Therapeutin (SG)

Die kindliche Entwicklung vollzieht sich im Kontext bedeutsamer zwischenmenschlicher Beziehungen. Die Besonderheiten und Schwierigkeiten in der Wahrnehmungsverarbeitung, die autistische Entwicklungsstörungen auszeichnen, führen allerdings dazu, dass die Kinder sehr viel schwerer emotional bezogene und stabile Beziehungen aufbauen und (mit-)gestalten können.

Das Stärken und Verbessern der Kontakt- und Beziehungsfähigkeit eines autistischen Kindes kann jedoch erfreulich gut gelingen, wenn wir mit einer emotional authentischen und verständnisvollen therapeutischen Grundhaltung zu ihm in den Kontakt gehen, uns dabei auf die individuellen Bedürfnisse des Kindes einstellen und in diesem Sinne wirksame Fördertechniken anwenden.

- Theoretisch/wissenschaftliche Grundannahmen beziehungsorientierter Autismus Förderung
- Vorstellung wichtiger Therapie- und Förderansätze:
- DIRFloortime®, Marte Meo, Differentielle Beziehungstherapie
- Vorstellung und Präsentation wichtiger Fördertechniken, Videobeispiele
- Fallbeispiele

Termin: 12. Oktober 2024
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 12. September 2024

Stornofrist: 12. September 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 120,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 160,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 2024-122

**Leitliniengerechte Diagnostik
im Erwachsenenalter (Einführung)***

Für Fachkräfte

Dozent: Prof. Dr. Matthias Dose, Facharzt für
Psychiatrie und Psychotherapie

Störungen des autistischen Spektrums werden als „tiefgreifende Entwicklungsstörungen“ in der Regel in der frühen Kindheit von Eltern und Bezugspersonen bemerkt und – wenn entsprechende Fachleute und -institutionen eingeschaltet werden – auch diagnostiziert.

Demgegenüber werden spezialisierte Einrichtungen zur Diagnostik und Therapie autistischer Störungen bei Erwachsenen entweder von Einrichtungen der Behindertenhilfe oder aber von Personen aufgesucht, die (häufig nach Recherche und „Selbst-Test“ mit Fragebögen im „Internet“) zu der Überzeugung gelangt sind, von einer Störung des autistischen Spektrums (in der Regel „Asperger-Syndrom“) betroffen zu sein.

Wie in diesem breiten Rahmen eine möglichst „valide“ Diagnostik entsprechend der 2016 veröffentlichten S-3-Leitlinie „Autismusstörungen im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenalter“ durchgeführt werden kann, soll in dem Seminar besprochen werden.

Termin: 18. Oktober 2024
Fr. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 18. September 2024

Stornofrist: 18. September 2024
Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 120,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 160,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 2024-123

**Leitliniengerechte Diagnostik
im Erwachsenenalter***

Für Fachkräfte

Dozent: Prof. Dr. Matthias Dose, Facharzt für
Psychiatrie und Psychotherapie

Der im Frühjahr 2021 veröffentlichte 2. Teil der S3-Leitlinie „Autismus-Spektrum-Störungen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter“ zur „Therapie“ fasst den aktuellen Stand der evidenzbasierten Medizin in Empfehlungen zur Therapie von ASS zusammen.

Gestützt auf die Empfehlungen dieser Leitlinie und die langjährige Erfahrung des Referenten als Erwachsenenpsychiater/-psychotherapeut werden unter Einbeziehung von Erfahrungen, Fragen und Problemen der Teilnehmer:innen die Möglichkeiten der psychotherapeutischen, medikamentösen und weiteren Therapieverfahren besprochen.

Daneben werden auch unwirksame, potentiell schädliche und ethisch nicht vertretbare Therapien dargestellt und besprochen.

Termin: 19. Oktober 2024
Fr. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 19. September 2024

Stornofrist: 19. September 2024
Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 120,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 160,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 2024-124

Das Lernen lernen

Für Pädagog:innen, Therapeut:innen, Lehrer:innen,
Schulbegleiter:innen, Fachleute in der Einzelförderung
und Gruppenarbeit

Dozentin: Yvette Schatz, Diplom-Heilpädagogin

In diesem Seminar setzen Sie sich mit den Besonderheiten der Informationsverarbeitung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Autismus-Spektrum und ähnlichen Kommunikationsbeeinträchtigungen auseinander. Sie beschäftigen sich mit Strategien, die das Lernen unterstützen. Dabei geht es nicht nur um das Aufnehmen von Wissen, sondern auch um die Fähigkeit, wie man am besten lernt.

Inhalt:

- Konzept zum Aufbau von Handlungsmotivation (KAHM)
- Die richtigen Ziele finden
- Entwicklung von Lerntechniken
- Material anpassen

Ziel:

Die Teilnehmer:innen erarbeiten sich Wissen darüber, wie sie Menschen im Autismus-Spektrum unterstützen, um möglichst eigenständig lernen und handeln zu können.

Termin: 24. Oktober 2024
Do. 8:30–15:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 24. September 2024

Stornofrist: 24. September 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 120,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 160,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 2024-21

Frühförderung nach dem Early Start Denver Model (ESDM)

Vorwiegend für Fachkräfte

Dozentin: Barbara Rittmann, Diplom-Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin

Das Early Start Denver Model (ESDM) ist ein neues, in den USA entwickeltes Frühtherapiemodell, das zurzeit bei vielen Autismustherapeut:innen auf großes Interesse stößt. Es verbindet ein verhaltenstherapeutisch ausgerichtetes Vorgehen mit interaktionsbasierten Ansätzen. Dem ESDM liegt eine komplexe neuropsychologische Grundlage zur Erklärung des Autismus zugrunde, seine Wirksamkeit ist wissenschaftlich nachgewiesen. Es besteht durch ein gut strukturiertes Interventionsprogramm, das mit Hilfe umfangreicher Checklisten und Vorschlägen zum Therapiematerial seinen Einsatz für die praktische Anwendung erleichtert.

Inhalte des Seminars:

- neuropsychologische Grundlagen des ESDM
- Förderziele des ESDM und ihre praktische Umsetzung
- Checklisten und Therapiematerialpräsentation
- Integration der Eltern und des erweiterten Umfeldes in die Förderung
- Praktische Umsetzung und sinnvolle Ergänzungen
- Videobeispiele aus der Praxis

Termin: 15. November 2024
Fr. 9:30–17:00 Uhr

Ort: München

Anmeldefrist: 15. Oktober 2024

Stornofrist: 15. Oktober 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 180,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 220,- für Sonstige

„Manchmal müsste man zaubern können“ – Zaubern als Medium in Beratung und Therapie

Für Fachkräfte

Dozent: Thomas Dietz, Logopäde und systemischer
Therapeut (DGSF)

Eintauchen in die Welt der Magie und sich vom Zaubergeist anstecken lassen. Mit dem Zaubergeist im Hause arbeitet es sich leichter. Therapeutisches Zaubern® als Kombination aus Zaubern und Hypnotherapie berührt mit Zauberkunststücken und Zaubersprüchen.

Beim Zaubern wird scheinbar Unmögliches möglich. Beratend und therapeutisch eingesetzt ist es ein faszinierendes Medium, um mit Menschen in Kontakt zu kommen. In magischer Atmosphäre werden Lösungsprozesse zauberleicht in Gang gesetzt.

Lernziele

- Erlernen einfacher wirkungsvoller Zauberkunststücke mit lösungsorientierten Metaphern und Geschichten
- Präsentation und Aufbau einer magischen Atmosphäre
- Zauberkraftige neue Kommunikationsmöglichkeiten bei festgelegten Kommunikationsmustern
- Die eigene zauberhafte Seite entdecken

Termin: 22. November 2024
Fr. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Berlin

Anmeldefrist: 22. Oktober 2024

Stornofrist: 22. Oktober 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 180,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 220,- für Sonstige

ADOS und ADI-R – Kompaktworkshop*

Für klinisch-psychologische Fachkräfte
(Ärzt:innen, Psycholog:innen, Heilpädagog:innen)
mit Vorkenntnissen in der Diagnostik

Dozentinnen: Christine Teune, Diplom-Psychologin,
Stefanie Trikojat-Klein, Heilpädagogin

Der ADOS (Diagnostische Beobachtungsskala für autistische Störungen) ist ein umfassendes, halbstrukturiertes Beobachtungsverfahren zur Erfassung von qualitativen Auffälligkeiten in den Bereichen Kommunikation, soziale Interaktion und Spielverhalten/Fantasiespiel. Es gilt als gut validiert und wird als „Goldstandard“ in der Autismusdiagnostik bezeichnet.

Das ADI-R (Diagnostisches Interview für Autismus – Revidiert) ist ein strukturiertes Elterninterview und ergänzt die durch den ADOS erhobenen Daten durch anamnestiche Informationen der Eltern. ADOS und ADI-R bilden eine umfassende und anerkannte Grundlage zur Beurteilung von Autismus-Spektrum-Störungen.

ADOS-Inhalte im Workshop

Bei der Vorstellung des ADOS werden das Konzept, die verwendeten Aufgabenstellungen und die Auswertungen präsentiert. Die Teilnehmenden erlernen videogestützt die Auswertungsschritte und setzen sich anhand von Fallbeispielen sowie der Interpretation von Ergebnissen mit dem Testverfahren auseinander.

ADI-R-Inhalte im Workshop

Die Vorstellung des ADI-R beinhaltet das Konzept, die Fragestellung und die Auswertung des Fragebogens.

Termin: 23. November 2024
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Frankfurt/M.

Anmeldefrist: 23. Oktober 2024

Stornofrist: 23. Oktober 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 160,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 200,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 240,- für Sonstige

„Ich sehe was, was du auch siehst!“ – Visualisierung nach dem TEACCH®-Ansatz im Alltag von Menschen mit niedrigem Unterstützungsbedarf

Für Fachkräfte und Angehörige

Dozentin: Manuela Gregers, Diplom-Pädagogin

Menschen im Autismus-Spektrum profitieren durch ihre Besonderheiten in der Wahrnehmung und der Informationsverarbeitung von dem Einsatz strukturierender und visueller Hilfsmittel. Auf dieser Erkenntnis basiert der TEACCH®-Ansatz.

Das eintägige Seminar gibt einen Einblick in die theoretischen Grundlagen dieses Ansatzes, macht die dazugehörigen kognitiven Erklärungsansätze verstehbar und darauf aufbauend, die vielzähligen und vielschichtigen Umsetzungsmöglichkeiten im Alltag von Menschen mit Autismus mit hohem Unterstützungsbedarf sichtbar. Denn es geht heutzutage nicht mehr nur um die Visualisierung und Strukturierung von z.B. Handlungsabläufen, sondern vielmehr um die Erschaffung von neuen und vor allem von Menschen mit Autismus positiv besetzten Kommunikations- und Interaktionsräumen.

Inhalte:

- Grundlagen: Der TEACCH®-Ansatz
- Kognitive Erklärungsansätze für autistisches Verhalten
- Vielfältige und vielschichtige Umsetzungsmöglichkeiten
- Einblick in die autismspezifische Praxis - Material
- Videos zum Themenschwerpunkt

Termin: 26. Januar 2024
Fr. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 26. Dezember 2023

Stornofrist: 26. Dezember 2023

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 120,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 160,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 200,- für Sonstige

Methoden der Asperger-Therapie ... ganz praktisch!

Für Fachkräfte

Dozentin: Martina Steinhaus, Diplom-Psychologin

Endlich Zeit, um Methoden und Materialien kennen zu lernen, auszuprobieren und zu reflektieren. In dieser Veranstaltung werden folgende Therapie-Themen angesprochen:

- Was ist für welche Altersgruppe geeignet?
- Was ist für welchen Anlass gut?
- Was möchte ich mit welcher Methode erreichen?
- Was ist bei der Therapieplanung zu beachten?
- Was beachte ich methodisch bei gruppentherapeutischen Angeboten?
- Wie können Veränderungsprozesse reflektiert werden?
- Wie können Bezugspersonen in die Therapie einbezogen werden?
- Was haben unterschiedliche Therapiemethoden miteinander zu tun?

Neben der Darstellung von allgemeinen Prinzipien des therapeutischen Vorgehens sollen gemeinsam mit den Teilnehmenden praktische Erfahrungen weitergegeben werden.

Die Themen werden anhand von Videobeispielen veranschaulicht.

Termin: 15. Juni 2024
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Nürnberg

Anmeldefrist: 15. Mai 2024

Stornofrist: 15. Mai 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 180,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 220,- für Sonstige

Kurs Nr. 2024-12

**Der etwas andere Klient –
Psychotherapie für Menschen mit ASS***Für Fachkräfte, insbesondere psychologische
und ärztliche Psychotherapeut:innen**Dozentin:** Brit Wilczek, Diplom-Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin

Das Asperger-Syndrom ist selbst in Fachkreisen noch selten bekannt und in seinem Erscheinungsbild außerordentlich vielfältig. Bei Betroffenen mit sekundären psychischen Störungen führen bewährte Behandlungsmethoden und Interventionen oft nicht zum Ziel. Die Stellung einer Autismus-Diagnose trägt zur Besserung sekundärer Symptome bei, da sie Klienten, als entlastend vermittelt, zum Aufbau eines stimmigen Selbstbildes verhelfen kann. Gemeinsam können dann autistische Bewältigungsstrategien als Ressourcen entdeckt und therapeutisch erfolgreich genutzt werden.

Inhalte des Seminars:

- Erkenntnisse zur Ätiologie des Autismus und zum Erscheinungsbild des Asperger-Syndroms im Erwachsenenalter
- Verständnis der autistischen Wahrnehmungswelt
- Beschreibung typischer Bewältigungsstrategien der Betroffenen (Fallbeispiele) und Identifizierung von Marker-Symptomen
- Implikationen für die Therapie sekundärer psychischer Störungen
- Nutzung störungsspezifischer Ressourcen in der Therapie
- notwendige Modifikationen üblicher Interventionen z.B. bei Ängsten, Zwängen und Depressionen.

Termin: 21. Juni 2024
Fr. 9:30–17:00 Uhr**Ort:** Frankfurt/M.**Anmeldefrist:** 21. Mai 2024**Stornofrist:** 21. Mai 2024**Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung**

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 180,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 220,- für Sonstige

Kurs Nr. 2024-18

**Gefühle in den Griff kriegen – Emotions-
regulation bei Kindern und Jugendlichen
mit hochfunktionalem Autismus***

Vorwiegend für Fachkräfte

Dozentin: Barbara Rittmann, Diplom-Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin

Schwierigkeiten der Emotionsregulation und der Impulskontrolle stehen sehr häufig im Mittelpunkt einer Autismustherapie. Diese Schwierigkeiten haben gravierende Auswirkungen auf die Integration des Klienten in sein soziales Umfeld. Unbehandelt führen sie häufig zu Ausgrenzung bis zur Infragestellung der Gruppenfähigkeit im Rahmen von Kita und Schule. In dem Seminar erfahren die Teilnehmer:innen, wie man bewährte Methoden mit neuen Konzepten (entlehnt aus der Traumatherapie bei Kindern und Jugendlichen) wirkungsvoll verbinden kann.

Inhalte der Fortbildung:

- Vertieftes Verständnis von Störungen der Emotionsregulation und Impulskontrolle
- Psychoedukation
- Strukturhilfen
- Visualisierung (u.a. Impact- und Traumtechniken)
- Einbeziehung der Eltern und der Unterstützersysteme

Mit Videobeispielen aus der Praxis und kleinen Reflektionen wird die Informationsvermittlung belebt.

Termin: 25. Oktober 2024
Fr. 9:30–17:00 Uhr**Ort:** Leipzig**Anmeldefrist:** 25. September 2024**Stornofrist:** 25. September 2024**Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung**

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 180,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 220,- für Sonstige

Methodenworkshop zur Förderung der sozialen Kompetenz bei Kindern und Jugendlichen mit hochfunktionalem Autismus

Vorwiegend für Fachkräfte

Dozentin: Barbara Rittmann, Dipl.-Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin

Schwierigkeiten im Bereich der sozialen Kompetenz bilden den wichtigsten Förderschwerpunkt bei Kindern und Jugendlichen mit hochfunktionalem Autismus. In diesem Workshop lernen die Teilnehmer:innen verschiedene Methoden zum Thema kennen und erhalten Anregungen, wie sie sie kreativ für die individuellen Bedürfnisse ihrer Klient:innen modifizieren und kombinieren können. Grundlegendes Wissen über das Autismus-Spektrum wird vorausgesetzt.

- Social Stories in Kombination mit Comicstrip Conversation
- Scribility (Visualisierung von Emotionen)
- Arbeit mit inneren Anteilen Arbeit mit inneren Anteilen (u.a. Schematherapie)
- Zaubern als Übung zum Blickwinkelwechsel
- Rollenspiele – autismugerecht
- Material zur spielerischen sozialen Kompetenzförderung (Skalierungen, Brettspiele, motorische Aktivitäten)
- Einsatz von Medien (z.B. Filmen)

Einzelne Methoden werden durch Videoausschnitte veranschaulicht. Mit den Teilnehmer:innen zusammen werden Anwendungsmöglichkeiten in der Praxis erarbeitet.

Termin: 26. Oktober 2024
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Leipzig

Anmeldefrist: 26. September 2024

Stornofrist: 26. September 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 180,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 220,- für Sonstige

Therapie bei Erwachsenen mit hochfunktionalem Autismus und komorbiden Störungen – ein Methodenworkshop

Für Fachkräfte

Dozentin: Barbara Rittmann, Dipl.-Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin

Viele Betroffene entwickeln über die Jahre kompensatorische Strategien, die viel Kraft fordern. Dadurch entstehen häufig auch andere komorbide Leiden, insbesondere Depressionen, Angststörungen und Zwänge. Sie verstärken die Schwierigkeiten in der Bewältigung von Alltagsanforderungen, in der beruflichen Entwicklung und in zwischenmenschlichen Beziehungen.

Schwerpunkt dieses Workshops ist die Vorstellung verschiedener Methoden und Medien, die sich in der Therapie von Erwachsenen mit hochfunktionalem Autismus und ggf. komorbiden Störungen bewährt haben.

Grundlegende Kenntnisse über hochfunktionalen Autismus im Erwachsenenalter werden vorausgesetzt.

Inhalte des Seminars:

- Zusammenhang hochfunktionaler Autismus und komorbide Erkrankungen
- Therapiezielbestimmung, Beziehungsgestaltung, Prozessorientierung
- Methoden: Psychoedukation, Kognitive Verhaltenstherapie, Impulsmaterial, Impact-Techniken, Metakognitives Training, Medieneinsatz u.a.m.

Termin: 16. November 2024
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: München

Anmeldefrist: 16. Oktober 2024

Stornofrist: 16. Oktober 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 180,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 220,- für Sonstige

Kurs Nr. 2024-113

Autist:innen im Berufsleben

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozentin: Ina Eichholz, Diplom-Pädagogin,
autismusspezifischer Jobcoach

Die Gruppe autistischer Menschen ist so heterogen, dass standardisierte Programme nur selten auf die spezifischen Bedarfe von Autisten eingehen.

- Was sind die typischen Herausforderungen, die Autisten am Arbeitsplatz begegnen?
- Welche Lösungsstrategien gibt es?
- Welche Netzwerkpartner sind sinnvoll und unbedingt notwendig?
- Welche Hilfen generell sind sinnvoll?
- Was ist ein autismus-sensibles Arbeitsumfeld?
- Welche Haltung hat ein/e autismus-sensible/r Berater/in gegenüber Autisten?
- Welche Rolle spielt die Selbstvertretung von Autisten in diesem gesellschaftlichen Prozess?

Die Antworten auf diese Fragen sind Teil der Veranstaltung. An Praxis-Beispielen sollen förderliche Rahmenbedingungen erarbeitet werden. Die Praxisbeispiele entstammen der 25-jährigen Erfahrung der Referentin in der Begleitung von Autist:innen im Arbeitsleben.

Termin: 15. Juni 2024
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 15. Mai 2024

Stornofrist: 15. Mai 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 120,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 160,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 2024-05

Wie fühlt sich Liebe an? Liebe, Sexualität und Partnerschaft bei erwachsenen Menschen mit Asperger-Syndrom

Für Betroffene, Angehörige und Fachkräfte

Dozentin: Martina Steinhaus, Diplom-Psychologin

Das Bedürfnis nach Liebe, Sexualität und Partnerschaft ist bei Menschen mit dem Asperger-Syndrom ebenso vielfältig wie bei allen anderen Menschen auch. Menschen mit Asperger-Syndrom können durchaus auch erotisch „begabt“ sein. Partnerschaft und Sexualität gestalten sich jedoch aufgrund der Kernsymptomatik des Autismus häufig problematisch.

Das Seminar beginnt mit einer inhaltlichen Einführung in das Thema. Anschließend werden mit Autismus in Verbindung stehende Probleme im Bereich Sexualität und Partnerschaft vorgestellt.

Inhalte des Seminars:

- Liebe, Sexualität und Partnerschaft unter besonderen Umständen
- Beziehungsbedürfnisse und -ängste bei Menschen mit Asperger-Syndrom
- Sehnsucht nach Normalität und Toleranz von Eigenartigkeit
- Eigenwahrnehmung und Körperempfindungen
- Beziehungen zu einem Partner/einer Partnerin mit AS
- Umgang mit problematischen sexuellen Verhaltensweisen

Eigene Fälle bzw. Erfahrungen können angesprochen werden.

Termin: 14. Juni 2024
Fr. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Nürnberg

Anmeldefrist: 14. Mai 2024

Stornofrist: 14. Mai 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 180,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 220,- für Sonstige

Kurs Nr. 2024-118

Laura heißt jetzt Tom – Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt als Themen therapeutischer Begleitung bei Kindern und Jugendlichen mit Autismus

Für Fachkräfte

Dozentin: Martina Steinhaus, Diplom-Psychologin

Transgender, Geschlechtsdysphorie, non-binary sind nur einige Begriffe für die stark angewachsene Geschlechtervielfalt, die in der Gesellschaft und in der Inklusionspädagogik und Therapie ankommt. Die vielfältigen Formen der transidenten Entwicklung stellen Therapeut:innen teilweise vor herausfordernde diagnostische und therapeutische Arbeit.

In diesem Basisseminar wollen wir uns mit Hilfe von Theorie, aktiven Übungen, Diagnostik, Abgrenzungen und komorbide Störungen dem Thema nähern.

Ziel ist es, Pädagog:innen und Therapeuten:innen in der Arbeit mit betroffenen Kindern, Jugendlichen und deren Eltern zu stärken.

Themenschwerpunkte:

- Entwicklung geschlechtlicher Identität, Sexuelle Neigungen, Begrifflichkeiten, Diagnosen, Komorbiditäten
- Welchen Einfluss hat meine Vorstellung von Geschlecht auf die Therapie und Beratung?
- Andere Ursachen für Geschlechtsdysphorie: Überlappung zwischen Transgender und Autismus-Spektrum
- Welche entwicklungspsychologischen und differenzialdiagnostischen Überlegungen machen Sinn?

Termin: 20. September 2024
Fr. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 20. August 2024

Stornofrist: 20. August 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 120,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 160,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kalendarische Terminübersicht

Datum	Kursbezeichnung	Ort	Referent:in	Kurs-Nr.
JANUAR 2024				
13.01.	Schulische Förderung in der Praxis	Online	Insa Fehr	2024-101
20.01.	Stress-Erleben bei Autismus	Online	Reinhard Rudolph	2024-102
20.01.	ADOS und ADI-R – Kompaktworkshop*	Hannover	Christine Teune/ Stefanie Trikojat-Klein	2024-01
26.01.	Der TEACCH®-Ansatz im Alltag von Menschen mit niedrigem bis mittlerem Unterstützungsbedarf	Online	Manuela Gregers	2024-103
27.01.	Der TEACCH®-Ansatz im Alltag von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf	Online	Manuela Gregers	2024-104
FEBRUAR 2024				
02.02.	Unterstützt kommunizieren mit Menschen aus dem Autismus-Spektrum	Online	Claudio Castañeda	2024-105
08.02.	Die Schulvorbereitung für Kinder im Autismus-Spektrum	Online	Yvette Schatz	2024-106
MÄRZ 2024				
08.03. – 10.03.	Deutscher Autismus-Kongress / 17. Bundestagung	Bremen		
APRIL 2024				
08.04. – 10.04.	Autismus plus X – psychische und körperliche Komorbiditäten und deren Behandlung*	Online	Prof. Dr. Bernd Schmidt	2024-130
13.04.	Herausforderndes Verhalten bei Schüler:innen mit Autismus	Online	Dr. Tobias Leppert	2024-107
19.04.	Früherkennung Autismus-Spektrum*	Berlin	Irmgard Döringer	2024-02
20.04.	Frühtherapie und Frühförderung	Berlin	Irmgard Döringer	2024-03
20.04.	(K)eine Alternative haben zu herausforderndem Verhalten?!	Online	Claudio Castañeda	2024-108
22.04.	Diagnostik bei Menschen mit Autismus und Intelligenzminderung*	Online	Dr. Thomas Bergmann	2024-109


* Fortbildungspunkte werden bei der Ärzte-/Psychotherapeutenkammer beantragt

Datum	Kursbezeichnung	Ort	Referent:in	Kurs-Nr.
JUNI 2024				
01.06.	Autistisches Verhalten verstehen, stabilisierende und förderliche Umwelten schaffen	Berlin	Prof. Dr. Peter Rödler	2024-07
03.06.	Musiktherapie bei Menschen mit Autismus	Online	Dr. Thomas Bergmann	2024-110
14.06.	Liebe, Sexualität und Partnerschaft bei erwachsenen Menschen mit Asperger-Syndrom	Nürnberg	Martina Steinhaus	2024-05
14.06.	Rechtsansprüche von Menschen mit Autismus – Aktuelle Entwicklungen	Hannover	Ass. jur. Christian Frese	2024-08
14.06.	Autismus-Spektrum im Überblick	Hannover	Fabian Diekmann	2024-09
15.06.	Umgang mit herausforderndem Verhalten – pädagogische Möglichkeiten/rechtlicher Rahmen	Hannover	Ass. jur. C. Frese/ F. Diekmann	2024-10
14.– 15.06.	DIR-Floortime	Leipzig	Ilaria Acerbi	2024-11
14.06.	Autismus und Fahreignung	Online	Prof. Dr. Matthias Dose	2024-111
15.06.	Methoden der Asperger-Therapie ... ganz praktisch!	Nürnberg	Martina Steinhaus	2024-06
15.06.	Psychopharmaka und medikamentöse Behandlungsoptionen*	Online	Prof. Dr. M. Dose	2024-112
15.06.	Autist:innen im Berufsleben	Online	Ina Eichholz	2024-113
21.06.	Der etwas andere Klient – Psychotherapie für Menschen mit Autismus*	Frankfurt/M.	Brit Wilczek	2024-12
22.06.	Bewegungs- und Ausdrucks-therapie bei Menschen mit Autismus	Frankfurt/M.	Brit Wilczek	2024-13
29.06.	Resilienz im therapeutischen Alltag	Berlin	Sophia Kück	2024-14
AUGUST 2024				
29.08.	Methodik/Didaktik in der Autismusförderung	Online	Yvette Schatz	2024-114

Datum	Kursbezeichnung	Ort	Referent:in	Kurs-Nr.
SEPTEMBER 2024				
06.09.	Praxis Förderplanung mit der ICF: Teilhabebeeinträchtigungen und partizipationsorientierte Förderziele	Online	Prof. Dr. Andreas Seidel	2024-115
14.09.	Die Autismus-Ideenkiste: Das iPad	Online	Claudio Castañeda	2024-116
14.09.	Schule und Autismus: Strategien aus der Sicht eines autistischen Schulbegleiters	Online	Fabian Hoff	2024-117
14.09.	Sprache und Kommunikation bei Menschen mit Autismus	Frankfurt/M.	Laura Switala	2024-15
20.09.	Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt bei Kindern/Jugendlichen mit Autismus	Online	Martina Steinhaus	2024-118
21.09.	Erweiterung der Beratungs- und Therapiekompetenzen mit dem Methodenspektrum der Transaktionsanalyse	Online	Martina Steinhaus	2024-119
28.09.	Autismus aus der Perspektive der systemischen Therapie und Beratung	Online	Stephanie Hohndorf	2024-120
OKTOBER 2024				
12.10.	Beziehungsorientierte Autismus-Förderung	Online	Stephanie Hohndorf	2024-121
18.10.	Autismus verstehen – die Besonderheiten der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung	Leipzig	Reinhard Rudolph	2024-16
18.10.	Leitliniengerechte Diagnostik im Erwachsenenalter (Einführung)*	Online	Prof. Dr. M. Dose	2024-122
19.10.	Stress-Erleben bei Autismus	Leipzig	Reinhard Rudolph	2024-17
19.10.	Leitliniengerechte Therapie im Erwachsenenalter*	Online	Prof. Dr. Matthias Dose	2024-123
24.10.	Das Lernen lernen	Online	Yvette Schatz	2024-124
25.10.	Emotionsregulation bei Kindern/Jugendlichen mit hochfunktionalem Autismus*	Leipzig	Barbara Rittmann	2024-18
26.10.	Medien- und Methodenworkshop zur Förderung der sozialen Kompetenz bei Kindern/Jugendlichen mit hochfunktionalem Autismus	Leipzig	Barbara Rittmann	2024-19

Datum	Kursbezeichnung	Ort	Referent:in	Kurs-Nr.
26.10.	Kinder mit Autismus im Kindergarten	Berlin	Christiane Arens-Wiebel	2024-20
NOVEMBER 2024				
01.11.	Schulbegleiter:innen im Spannungsfeld Schule – von Lernmotivation bis Krisenmanagement	Online	Manuela Gregers	2024-125
02.11.	Mädchen und Frauen mit Autismus	Online	Manuela Gregers/Uta von Essen	2024-126
08.11.	(K)eine Alternative haben zu herausforderndem Verhalten?!	Online	Claudio Castañeda	2024-127
15.11.	Frühförderung nach dem Early Start Denver Model (ESDM)	München	Barbara Rittmann	2024-21
16.11.	Therapie bei Erwachsenen mit hochfunktionalem Autismus und komorbiden Störungen*	München	Barbara Rittmann	2024-22
22.11.	Zaubern als Medium in Beratung und Therapie	Berlin	Thomas Dietz	2024-23
23.11.	ADOS und ADI-R – Kompaktworkshop*	Frankfurt/M.	Christine Teune/Stefanie Trikojat-Klein	2024-24
23.11.	Autismus, Trauma und Bewältigung*	Online	Brit Wilczek	2024-128
DEZEMBER 2024				
07.12.	Autismus verstehen – die Besonderheiten der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung	Online	Reinhard Rudolph	2024-129

Änderungen vorbehalten. * Fortbildungspunkte werden bei der Ärzte-/Psychotherapeutenkammer beantragt



autismus
Zeitschrift des Bundesverbandes autismus Deutschland e.V.

Autismus-Zeitschrift
des Bundesverbandes **autismus** Deutschland e.V.
Erscheint zweimal jährlich im Juni und Dezember

Einzelpreis: (zzgl. Versand) **Euro 6,50**

Jahresabonnement (inkl. Porto und Verpackung) **Euro 15,-**

Jahresabonnement, Ausland (inkl. Porto und Verpackung) **Euro 20,-**

Unsere Bücher und Broschüren finden Sie in unserem Literatur-Shop unter www.autismus.de

 **LITERATUR-SHOP**
des Bundesverbandes
autismus Deutschland e.V.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeines

Aus Platzgründen verwenden wir in unserem Angebot meistens lediglich die männliche Schreibweise. Selbstverständlich sind immer auch die weiblichen Interessentinnen angesprochen. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen an.

Anmeldung

Ihre Anmeldung ist nur schriftlich bzw. als Online-Anmeldung möglich und wird in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Mit der Anmeldung verpflichten Sie sich zur Zahlung der Fortbildungsgebühr. Zusagen und Nebenabreden bedürfen der Schriftform.

Gebühren

Spätestens zwei Wochen vor Fortbildungsbeginn sind die Gebühren unter Angabe der Veranstaltung und der Seminarnummer zu überweisen. Gezahlte Teilnahmegebühren werden nur zurückerstattet, wenn eine Veranstaltung nicht stattfindet! In den Gebühren sind die Kosten für Seminarunterlagen, Verpflegung (Kaffee/Tee, Mittagessen) enthalten.

Ermäßigte Teilnehmergebühren

Ermäßigte Teilnehmergebühren gemäß der ausgewiesenen Staffelung erhalten persönliche Mitglieder des Bundesverbandes bzw. eines Regionalverbandes sowie Mitarbeiter von Einrichtungen, deren Träger Mitglied sind und entsprechend der aktuellen Beitragsordnung den regulären Beitrag an den Bundesverband entrichten.

Zu-/Absagen

Wenn Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden kann, erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss eine entsprechende Absage.

Rücktritt

Bis zur angegebenen kostenfreien Stornierungsfrist ist der Rücktritt kostenfrei. Nach Ablauf der angegebenen kostenfreien Stornierungsfrist oder bei Nichterscheinen ist der Teilnahmebeitrag in voller Höhe zu entrichten. Dies gilt auch bei Krankheit. Es empfiehlt sich der Abschluss einer „Seminarrücktrittsversicherung“ (bei Google unter diesem Stichwort aufzufinden).

Zeit- und Ortsverschiebung

Der Veranstalter behält sich vor, die geplante Fortbildung abzusagen, terminlich oder räumlich zu verschieben. Falls der/die gemeldete Teilnehmer:in aufgrund der Orts-/Zeitverschiebung nicht teilnehmen kann, wird die Gebühr zurückerstattet. Sonstige Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Online-Seminare

Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt der Zugang zu einer Online-Veranstaltung über einen Link, der spätestens drei Tage vor der Veranstaltung per E-Mail zugestellt wird. Der Nutzungsrahmen beschränkt sich auf den angemeldeten Teilnehmer. Zugangsdaten dürfen nicht an andere Personen, auch nicht zu Testzwecken, weitergegeben werden.

Es liegt im Verantwortungsbereich des Teilnehmers, geeignete Software, Hardware sowie eine ausreichende Internetleitung bereitzuhalten, die ein ordnungsgemäßes Öffnen und Nutzen (Abspielen, Anschauen, Ausdrucken) der Inhalte ermöglicht.

Hygieneregeln

Es gelten jeweils die aktuellen Hygieneregeln des Bundeslandes, in dem die Veranstaltung stattfindet. Bitte informieren Sie sich eigenständig über die jeweilige Verordnung.

Sonstiges

Bei Fragen zu Themen und Inhalten einzelner Veranstaltungen oder zur Organisation wenden Sie sich bitte an **autismus** Deutschland e.V., Bundesverband zur Förderung von Menschen mit Autismus. Im Interesse der übrigen Teilnehmer bitten wir Sie, verspätete Anreisen, Unterbrechung der Teilnahme und vorzeitige Abreise zu vermeiden.

Anmeldung

Vorname/Name: _____

Rechnungsanschrift: _____

Beruf: _____

Tel.-Nr. (tagsüber): _____

E-Mail-Adresse: _____

Ich bin Mitglied des Bundesverbandes ja nein

Ich verfüge über ____ Jahre Erfahrung in der Arbeit mit Menschen mit Autismus.

Ich melde mich hiermit verbindlich zu folgender Fortbildung an:

Kurs-Nr.: _____

Titel des Seminars: _____

in: _____

Datum des Seminars: _____

Ich möchte vegetarisch zu Mittag essen: ja nein

Ich erkläre mich mit den Geschäftsbedingungen einverstanden.

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____

Bitte per Post/Fax/E-Mail an den Veranstalter:

autismus Deutschland e.V.

Rothenbaumchaussee 15, 20148 Hamburg,

Tel.: 0 40 / 5 11 56 04, Fax: 0 40 / 5 11 08 13

E-Mail: info@autismus.de

Internet: www.autismus.de

Sie können uns auch jederzeit eine formlose E-Mail mit Ihrer Anmeldung senden an: **info@autismus.de**

Mitgliedschaft

Sie können in einem unserer Regionalverbände Mitglied werden bzw. Fördermitglied im Bundesverband **autismus** Deutschland e.V.

Hiermit beantrage ich / beantragen wir meinen / unseren Beitritt zu

autismus Deutschland e.V.

Bundesverband zur Förderung von Menschen mit Autismus

Rothenbaumchaussee 15

20148 Hamburg

Name: _____

Vorname: _____

Name (Ehegatte/in): _____

Vorname (Ehegatte/in): _____

Straße / Hausnummer: _____

Postleitzahl / Ort: _____

Telefonnummer: _____

Telefaxnummer: _____

E-Mail-Adresse: _____

Ich / wir zahle(n) einen Beitrag von:

Euro 60,- (Einzelmitglied)

Euro 80,- (Doppelmitgliedschaft)

Kontaktaufnahme zu einem unserer Regionalverbände:

Ja, ich bin / wir sind mit der Weitergabe der Daten zum Zweck der Kontaktaufnahme durch einen Regionalverband einverstanden.

Nein, ich bin / wir sind mit der Weitergabe der Daten zum Zweck der Kontaktaufnahme durch einen Regionalverband **nicht** einverstanden.

Ort, Datum Unterschrift

autismus Deutschland-Akademie
Fortbildung Autismus FBA

autismus Deutschland e.V.

Bundesverband zur Förderung von Menschen mit Autismus

Rothenbaumchaussee 15

20148 Hamburg

Tel.: 0 40 / 5 11 56 04

E-Mail: info@autismus.de

Fax: 0 40 / 5 11 08 13

Internet: www.autismus.de